

Das Solarkraftwerk Zwartowo tritt in den polnischen Regelenergiemarkt ein – ein gemeinsamer Meilenstein für GOLDBECK SOLAR und Respect Energy

Hirschberg a. d. Bergstraße / Warschau / Zwartowo (PL), 21. April 2026 –

Das Solarkraftwerk Zwartowo ist offiziell auf dem polnischen Regelenergiemarkt in Betrieb gegangen und ist damit das erste große Photovoltaikkraftwerk des Landes, das zur Erbringung von Regelenergieleistungen zugelassen ist. Dieser Meilenstein wurde durch die enge Zusammenarbeit zwischen GOLDBECK SOLAR, das für die Entwicklung, den Bau und das Asset Management der Anlage verantwortlich ist, und Respect Energy, das die Anlage am Markt handeln wird, erreicht.

Die Zulassung stellt einen wichtigen Schritt für die Integration erneuerbarer Energien in Polen dar. Während Ausgleichsleistungen für konventionelle Kraftwerke und ausgewählte Windparks bereits etabliert sind, sahen sich große Solaranlagen bislang mit erheblichen technischen, regulatorischen und betrieblichen Hindernissen konfrontiert, die eine Teilnahme verhinderten.

Hohe Anforderungen an die Qualifizierung für die Photovoltaik-Stromerzeugung

Aufgrund ihrer installierten Leistung ist die Solaranlage in Zwartowo gesetzlich verpflichtet, sich für Regelungsdienste zu qualifizieren. Für Photovoltaikanlagen sind die Zugangsvoraussetzungen jedoch besonders streng und gehen weit über die Standardkriterien für die Teilnahme an Strommärkten hinaus.

„Die Anforderungen sind sehr hoch, insbesondere für Solarkraftwerke aufgrund der intermittierenden Erzeugung und der Abhängigkeit von den Wetterbedingungen“, sagt Affan Ahsan, Leiter Asset Management bei GOLDBECK SOLAR. „Die Regelenergiemärkte wurden nicht für große Photovoltaikanlagen konzipiert. Die Qualifizierung erfordert präzise Regelbarkeit, sehr hohe Datenqualität, zuverlässige Prognosen sowie robuste betriebliche und rechtliche Prozesse.“

Der Qualifizierungsprozess dauerte etwa 14 Monate und erforderte eine enge Abstimmung mit Netzbetreibern, Regulierungsbehörden und Marktteilnehmern. Sein erfolgreicher Abschluss spiegelt sowohl eine starke technische Basis als auch eine koordinierte Asset-Management- und Handelsstrategie wider.

Marktteilnahme als strategischer Werttreiber

Über die Einhaltung regulatorischer Vorgaben hinaus wird die aktive Teilnahme am Regelenergiemarkt zunehmend zu einem strategischen Hebel zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien. Interne Modellrechnungen zeigen, dass Solar-PV-Anlagen durch aktive Gebote in Märkten für Zusatzdienstleistungen kurzfristig bis zu 10 Prozent höhere Erlöse erzielen können, wobei sich die langfristigen Gewinne bei etwa 4 Prozent einpendeln. Darüber hinaus trägt die Teilnahme am Regelenergiemarkt dazu bei, das Risiko von Einspeisebeschränkungen zu verringern, die Vorhersagbarkeit der Einspeisung zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Marktvolatilität zu stärken.

„Diese Dienstleistungen ermöglichen es Anlagen für erneuerbare Energien, über die Rolle passiver Preisnehmer hinauszugehen“, erklärt Ahsan. „Sie schützen vor Abwärtsrisiken, stabilisieren die Cashflows und ermöglichen es Solarkraftwerken, die Systemstabilität aktiv zu unterstützen.“

Seit dem 21. April ist Respect Energy, eines der führenden polnischen Energiehandels- und Direktvertriebsunternehmen, für den Handel des Zwartowo-Systems auf dem Ausgleichsmarkt verantwortlich. Das Projekt baut auf der umfangreichen Erfahrung von Respect Energy bei der Verwaltung von Anlagen für erneuerbare Energien in verschiedenen Energie- und Regelenergiemärkten auf.

Enge Zusammenarbeit zwischen Anlagenmanagement und Handelskompetenz

Die Zusammenarbeit zwischen GOLDBECK SOLAR und Respect Energy war ein entscheidender Erfolgsfaktor bei der Bewältigung des komplexen regulatorischen Rahmens und der Sicherstellung der technischen und kommerziellen Betriebsbereitschaft der Anlage. Respect Energy wird die gewonnenen Erfahrungen in zukünftigen Projekten nutzen, die auf die Wertmaximierung von Anlagen aus erneuerbaren Energien, Energiespeichern und KWK-Anlagen ausgerichtet sind.

„Der Abschluss der Qualifizierung für die Regelungsdienste des PV-Zwartowo-Projekts ist nicht nur für Respect Energy, sondern für den gesamten Markt ein wichtiger Meilenstein. Er beweist, dass erneuerbare Energiequellen die Systemflexibilität aktiv unterstützen und auf Marktbedürfnisse reagieren können. Wir entwickeln ein einzigartiges Produkt, das Eigentümern von Anlagen aus erneuerbaren Energien, Energiespeichern und KWK-Anlagen, die ihre Erträge maximieren möchten, neue Möglichkeiten eröffnet“, sagt Karol Wolański, Leiterin des Bereichs Flexibilität und Aggregation bei Respect Energy.

Im Rahmen des Projekts kam ein von Emerson gelieferter Remote-LFC-Knoten zum Einsatz, wobei das Schätzmodell intern von Respect Energy entwickelt wurde. GOLDBECK SOLAR leistete technische und kaufmännische Unterstützung für die Anlagen, einschließlich Asset-Management- und O&M-Dienstleistungen, und war für das EPC der Anlage verantwortlich. Energopomiar übernahm die Vorbereitung und Durchführung des TSO-konformen Testprogramms sowie die Erstellung des abschließenden Qualifizierungsberichts. Die Steuerungs- und Kommunikationslösungen von Emerson, die auf umfangreicher Erfahrung im Energiesektor basieren, spielten eine Schlüsselrolle in dem Projekt.

Das Projekt verdeutlicht die zunehmende Reife der erneuerbaren Energien und zeigt, dass moderne Anlagen strenge Betreiberanforderungen erfüllen und hochwertige Systemdienstleistungen erbringen können.

Beweis für EPC-Qualität und zukunftsfähige Anlagen

Die Qualifizierung von Zwartowo unterstreicht zudem die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen EPC-Ausführung. Die Teilnahme an Ausgleichsdiensten erfordert, dass Kraftwerke die höchsten Standards in Bezug auf Regelbarkeit, Verfügbarkeit, Netzkonformität und Datenzuverlässigkeit erfüllen.

„Nur gut konzipierte und professionell verwaltete Anlagen können diese Anforderungen erfüllen“, sagt Ahsan. „Zwartowo zeigt, wie sich hervorragende EPC-Leistung und fortschrittliches Anlagenmanagement direkt in höhere Margen und langfristige Wertschöpfung umsetzen lassen.“

Indem sie einen in Polen einzigartigen Maßstab für Großsolaranlagen setzen, tragen GOLDBECK SOLAR und Respect Energy gemeinsam zur weiteren Integration erneuerbarer Energien in liberalisierte Strommärkte bei und demonstrieren die wachsende Rolle der Solar-PV als aktiver Systemteilnehmer.

GOLDBECK SOLAR

Die Vision von GOLDBECK SOLAR ist es, Lösungen zu entwickeln, die das Klima schützen und im Einklang mit der Natur stehen und so die Grundlage für einen gesunden, lebendigen und nachhaltigen Planeten sichern.

Das 2001 gegründete Unternehmen gehört zur GOLDBECK SOLAR-Gruppe und ist ein weltweit führender Anbieter von EPC- und O&M-Dienstleistungen. Die 2018 gegründete Unternehmensgruppe hat sich auf den schlüsselfertigen Bau großer Photovoltaik-Kraftwerke für Freiflächen sowie Industrie- und Gewerbedächer spezialisiert. Das Leistungsspektrum deckt die gesamte Wertschöpfungskette eines Solarprojekts ab, von der Projektentwicklung und Finanzierung über den Bau und die Integration von Speichertechnologien bis hin zum technischen Betrieb und Asset Management der Anlagen sowie dem Direktverkauf von sauberer Energie. Heute beschäftigt die GOLDBECK SOLAR Group über 550 Mitarbeiter in 12 Ländern und hat Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 4 GW in 20 Ländern errichtet. Das Unternehmen wächst stetig und fördert eine inspirierende und vielfältige Arbeitskultur.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://goldbecksolar.com>

Pressekontakt

Lena Fiebig

Managerin für Kommunikation & PR

E-Mail: Lena.fiebig@goldbecksolar.com

Tel.: +49 170 6782 508